

Vermischtes

Halbkugeln kommen nach Heide-Süd

geschrieben am: 12.07.2010 13:49



Magdeburger Halbkugeln werden Mittwoch am Campus aufgestellt

Im Februar hat HalleForum.de bereits darüber berichtet, dass die Magdeburger Halbkugeln am Campus Heide-Süd der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg aufgestellt werden sollen. Nun ist es soweit.

Oberbürgermeisterin Dagmar Szabados übergibt am Mittwoch im Beisein von Vertretern der Stadt Magdeburg die Magdeburger Halbkugeln an den MLU-Rektor Wulf Diepenbrock. Die Kugeln werden auf der Freifläche im Kreuzungsbereich Theodor-Lieser-Straße/Karl-Freiherr-von-Fritsch-Straße aufgestellt.

Die Magdeburger Halbkugeln sind ein Geschenk der Landeshauptstadt zum 1.200-jährigen Stadtjubiläum von Halle und wurde am neu gestalteten Riebeckplatz aufgestellt. Das Kunstwerk, gestaltet von Magdeburger Kindergartenkindern, war immer wieder beschädigt worden und wurde vor einem Jahr abgebaut.

Otto von Guericke hatte im Jahr 1657 das Experiment mit den Magdeburger Halbkugeln durchgeführt. Er legte zwei rund 50 cm (Durchmesser) große Halbkugelschalen so aneinander, dass sie eine Kugel bildeten. Anschließend entzog er dem so entstandenen Hohlraum mit der von ihm erfundenen Kolbenpumpe die Luft. Der Luftdruck, der nun nur von außen auf die Kugelhälften wirkte, drückte diese so stark zusammen, dass sich diese selbst mit 30 (in Regensburg, zwei Gespanne à 15) bzw. 16 (in Magdeburg, zwei Gespanne à 8) Pferden nicht mehr auseinander ziehen ließen. Die Halbkugeln konnten erst wieder getrennt werden, nachdem durch ein Ventil Umgebungsluft zurück in die Kugel strömte.

